LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE

Freistaat
SACHSEN

Fungizide in Wintergerste

Pflanzenschutz-Versuchsbericht 2017

Inhalt

1 Pflanzenschutz-Versuchsbericht 2017 6
1.1 Einleitung 6
1.2 Erläuterungen 7
1.2.1 Ökonomie 7
1.2.2 Statistische Auswertung 7
1.2.3. Hinweis zu Ringversuchen 7
1.3 Versuchsergebnisse 7

Abkürzungsverzeichnis

Symptom:

ABIOBF	Abiotische Blattflecken
BEFALL	Befall
BXGRUE	Grüne Blattfläche
DG	Deckungsgrad
ERTOS	Absolutertrag brutto (vor Reinigung)
ERTRAG	Absolutertrag netto (ggf. nach Reinigung)
ERTREL	Relativertrag zu Unbehandelt
FEUCHT	Feuchte Erntegut
HEKLIT	Hektolitergewicht
KEIMF	Keimfähigkeit
KOSTEN	PSM-Kosten (incl. 12,50 €/ha für Ausbringung)
LAGERF	Lagerfläche
LAGERN	Lagerneigung
MEHRERTRAG	Mehrertrag zu Unbehandelt
ÖKONO	Ökonomische Betrachtung
PHYTO	Phytotoxizität
SIEBS	Siebsortierung
TKG	Tausendkorngewicht
TS	Trockensubstanzgehalt
TUKEY	Signifikanzgruppen des TUKEY-Tests (signifikante Unterschiede bestehen zwischen den Versuchsgliedern, die keinen gemeinsamen Buchstaben tragen)
VOLLK	Vollkornanteil
WIRK	Wirkungsgrad (Deckungsgrad bzw. Pflanzen oder Rispen je m² in Unbehandelt)
WUCHSH	Wuchshöhe

Objekt:

BX	Blatt
EL	lfd. m Pflanzenreihe
EM	m²
EP	Parzelle
F	Fahnenblatt
F-1	Fahnenblatt -1
F-2	Fahnenblatt -2
F-3	Fahnenblatt -3
FX	Frucht
LX	Blüte
PROD	Ernteprodukt
PX	Pflanze
RA	Ähre

Zielorganismus:

ERYSGR	Echter Mehltau an Getreide
ERYSSP	Echter Mehltau
NNNNN	Kultur
PLS	Nichtparasitäre Blattflecken
PUCCHD	Zwergrost
PYRNTE	Netzfleckenkrankheit
RAMUCC	Ramularia-Blattfleckenkrankheit
RHYNSE	Rhynchosporium-Blattfleckenkrankheit

Applikationstermine

XNB	Nach dem Auflauf, bei Neubefall /Schadsymptomen

Boniturergebnisse

% BH	Befallshäufigkeit in %
S%	Befall in % Bedeckungsgrad

Sonstige Abkürzungen

BBCH	Entwicklungsstadium nach BBCH - Code
BRW	Bekämpfungsrichtwert
DS	Dienststelle
FB	Fungizidversuch für Beratung
GDT	Grenzdifferenz nach Tukey
GEP	Gute Experimentelle Praxis
HORVW	Wintergerste
k.A.	keine Angaben
LFULG	Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
NStE	Natürliche Standorteinheit
RVF	Ringversuch Fungizide
s%	Restfehler
SF	Spritzfolge
T1	Behandlungszeitpunkt 1
T2	Behandlungszeitpunkt 2
TM	Tankmischung
VG	Versuchsglied
VS	Versuchsstation

1. Pflanzenschutz-Versuchsbericht 2017

1.1.Einleitung

Die vorliegenden Ergebnisse von Pflanzenschutzversuchen im Ackerbau sollen die sächsischen Landwirte bei der effektiven und umweltgerechten Anwendung von Pflanzenschutzmitteln unterstützen. Die Daten sind detailliert in Form von Tabellen dargestellt.

Die Pflanzenschutzversuche wurden mit folgenden Zielstellungen durchgeführt:

- Prüfung von Pflanzenschutzstrategien
- Prüfung der Wirksamkeit von Pflanzenschutzmitteln unter Beachtung von Bekämpfungsrichtwerten und Prognosemodellen
- Prüfung von alternativen, nichtchemischen Verfahren
- Prüfung standort- und situationsbezogener Anwendungen von Pflanzenschutzmitteln unter sächsischen Bedingungen
- Möglichkeiten und Grenzen der Reduzierung von Aufwandmengen
- Vermeidung von Resistenzen gegen Pflanzenschutzmittel
- Bekämpfung invasiver gebietsfremder Arten von Schadorganismen
- Beitrag zur Schließung von Bekämpfungslücken
- Prüfung neuer Pflanzenschutzmittel, deren Zulassung erwartet wird.

Die Ergebnisse der Versuche sind eine wesentliche Grundlage für Empfehlungen und Informationen des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie zur umweltgerechten Anwendung von Pflanzenschutzmitteln. Diese Empfehlungen und Informationen werden auf folgenden Wegen veröffentlicht:

- Warnungen und Hinweise über das Warndienstabonnement (Fax, E-Mail, Internet)
- Veröffentlichungen in Zeitungen und Zeitschriften
- Vortragsveranstaltungen zum Pflanzenschutz
- Broschüre " Pflanzenschutz in Ackerbau und Grünland"

Bestelladresse für Warndienstabonnement incl. Broschüre:

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
Abteilung Landwirtschaft
Referat Pflanzenschutz
Pillnitzer Platz 3
01326 Dresden

Tel.: 035242/631-7319
Fax: 035242/631-7399
E-Mail: abt7.lfulg@smul.sachsen.de

Beim Einsatz von Pflanzenschutzmitteln sind die Gebrauchsanleitungen sowie die gesetzlichen Bestimmungen zum Anwender-, Verbraucher- und Umweltschutz zu beachten. Das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie haftet nicht für Schäden aus der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln.

1.2. Erläuterungen

1.2.1. Ökonomie

Für alle Versuche mit Ertragsauswertung wurde nach Möglichkeit die Wirtschaftlichkeit der Pflanzenschutzmaßnahmen im Sinne der vom Behandlungsaufwand (PSM- und Ausbringungskosten) bereinigten Mehrerlöse ermittelt. Grundlagen hierzu waren:

Pflanzenschutzmittel- und Ausbringungskosten

Die Preise für Pflanzenschutzmittel wurden der „BayWa Pflanzenschutz-Preisliste W 2017“ bzw. der Beiselen-Preisliste 2017 entnommen. Dabei wurde jeweils der Preis für das größte Gebinde ohne Mehrwertsteuer zugrunde gelegt. Für eine Durchfahrt mit der Feldspritze wurden 12,50 €/ha angesetzt.

Sächsische Erzeugerpreise 2017

Die Preise (€/dt) für Ackerkulturen wurden Veröffentlichungen der Agrarmarkt Informations-GmbH entnommen bzw. bei den zuständigen Behörden der Sächsischen Landwirtschaftsverwaltung erfragt.

Raps, 00-	34,80 €/dt
Gerste, Brau-	18,38
Gerste, Futter-	12,34
Mais,-Körner	16,33
Roggen, Brot-	13,45
Triticale	12,50
Weizen, Brot- (B)	14,10
Weizen, Elite- (E)	16,05
Weizen, Futter- (C)	13,68
Weizen, Qualitäts- (A)	14,57

In der Spalte „Ökonomie“ der Tabellen sind die Erlösdifferenzen zu Unbehandelt angegeben, die eine Aussage über die Wirtschaftlichkeit der Behandlungen auf der Grundlage erzielter Erträge zulassen.

Der Einfluss der Pflanzenschutzmaßnahmen auf den Ernteablauf, auf mögliche Folgekosten und auf die Qualität der Ernteprodukte konnte in dieser Kalkulation nicht berücksichtigt werden.

1.2.2. Statistische Auswertung

Die Versuche wurden mit dem Programm SPSS ausgewertet. Es erfolgte die Verrechnung mittels Varianzanalyse. Als statistischer Test kam der Tukey-Test zur Anwendung.

1.2.3. Hinweise zu Ringversuchen

Die vorliegenden Versuche mit Ringversuchsnummern (RVF…, RVH…, RVI…, RVW...) sind Bestandteile von Ringversuchsserien der Arbeitsgruppe „Ringversuche Pflanzenschutz im Ackerbau“ der Pflanzenschutzdienste Berlin, Brandenburg, Hessen, Sachsen, Sachsen- Anhalt und Thüringen. Der jeweilige Einzelversuchsbericht ersetzt nicht die abschließende Auswertung der Serie.

1.3. Versuchsergebnisse

Versuchskennung	2017, RVF 21-HORVW-17, FB17/17C (Ringversuch der Bundesländer)		20.03.2018
1. Versuchsdaten	Umsetzung der Antiresistenzstrategie bei der Bekämpfung von Blattkrankheiten nach BRW in Wintergerste		GEP Ja
Richtlinie	PP 1/26 (3) Blatt- Ährenkrankheiten Getreide		
Versuchsansteller, -ort	SACHSEN / Chemnitz / Chemnitz-Euba/NStE:V6		
Kultur / Sorte / Anlage	Gerste, Winter- / KWS Meridian /Blockanlage 1-faktoriell		
Aussaat (Pflanzung) / Auflauf	16.09.2016 / 26.09.2016	Vorfrucht / B.-bearb.	Weizen, Winter- / Mulchen
Bodenart / Ackerzahl	sandiger Lehm / 43	N-min / N-Düngung	- /137 kgN/ha

2. Versuchsglieder

Anwendungsform	SPRITZEN	SPRITZEN				
Datum, Zeitpunkt	20.04.2017/XNB	17.05.2017/XNB				
BBCH (von/Haupt/bis)	32/32/32	49/49/49				
Temperatur, Wind	1°C / 1m/s N	20°C / 0,5m/s N				
Blattfeuchte / Bodenfeuchte	feucht, feucht	trocken, trocken				
1 Kontrolle						
2 Gladio	0,6 l/ha					
2 Ceriax		2,0 l/ha				
3 CREDO		1,5 l/ha				
3 GLADIO		0,6 l/ha				
4 AMISTAR Opti		1,5 l/ha				
4 ELATUS ERA		1,0 l/ha				
5 Adexar		1,25 l/ha				
5 CREDO		1,25 l/ha				
6 Ascra Xpro*		1,5 l/ha				
7 Input Classic		1,25 l/ha				
8 Ascra Xpro*		1,0 l/ha				
8 CREDO		1,0 l/ha				
9 Input Classic		1,0 l/ha				
9 Timpani*		2,0 l/ha				
10 Siltra Xpro		1,0 l/ha				

3.1 Boniturergebnisse

Zielorganismus	PUCCHD	ERYSGR	PYRNTE		PUCCHD	ERYSGR	PYRNTE					
Symptom	KRANK	KRANK	KRANK		KRANK	KRANK	KRANK					
Objekt	PX	PX	PX		PX	PX	PX					
Methode	% BH	% BH	% BH		% BH	% BH	% BH					
Datum	18.4.17	18.4.17	18.4.17		11.5.17	11.5.17	11.5.17					
BBCH	31	31	31		39	39	39					
1 Kontrolle	0	20	25		0	0	5					
2 GLADIO; Ceriax					0	0	5					
3 CREDO + GLADIO												
4 ELATUS ERA + AMISTAR Opti												
5 Adexar + CREDO												
6 Ascra Xpro*												
7 Input Classic												
8 Ascra Xpro* + CREDO												
9 Input Classic + Timpani*												
10 Siltra Xpro												

3.1 Boniturergebnisse

Zielorganismus	PUCCHD	PUCCHD	PUCCHD	PYRNTE	PYRNTE	PYRNTE	NNNNN	NNNNN		NNNNN		
Symptom	BEFALL	BEFALL	KRANK	BEFALL	BEFALL	KRANK	BXGRUE	BXGRUE		PHYTO		
Objekt	F-1	F-2	PX	F-1	F-2	PX	F-1	F-2		PX		
Methode	S%	S%	% BH	S%	S%	% BH	S%	S%		S%		
Datum	1.6.17	1.6.17	1.6.17	1.6.17	1.6.17	1.6.17	1.6.17	1.6.17		1.6.17		
BBCH	71	71	71	71	71	71	71	71		71		
1 Kontrolle	0,2	0,1	50	0,2	0,2	20	99,6	99,7		0		
2 GLADIO; Ceriax	0	0	15	0,3	0,3	10	99,8	99,8		0		
3 CREDO + GLADIO	0	0	25	0,1	0,1	15	99,9	99,9		0		
4 ELATUS ERA + AMISTAR Opti	0	0	5	0,3	0,3	15	99,8	99,8		0		
5 Adexar + CREDO	0	0	25	0,0	0,3	5	100,0	99,7		0		
6 Ascra Xpro*	0	0	35	0,1	0,2	15	99,9	99,8		0		
7 Input Classic	0	0	35	0,6	0,3	25	99,4	99,8		0		
8 Ascra Xpro* + CREDO	0	0	15	0,3	0,1	15	99,7	99,9		0		
9 Input Classic + Timpani*	0	0	30	0,1	0,1	10	99,9	99,9		0		
10 Siltra Xpro	0	0	20	0,3	0,1	10	99,8	99,8		0		

3.2 Ertragsmerkmale

Symptom	ERTRAG	ERTRAG	MEHR-	TUKEY-	KOSTEN		TKG	HEKLIT	VOLLK	LAGERF	LAGERN	LAGER
Objekt	PROD	PROD	ERTRAG	TEST	EUR/ha		PROD	PROD	>2,2mm	PX	PX	PX
Einheit	dt/ha	%	dt/ha				g	kg	%	S%	S°	@INDEX
Datum	6.7.17	6.7.17	6.7.17				6.7.17	6.7.17	6.7.17	6.7.17	6.7.17	6.7.17
BBCH	99	99	99				99	99	99	99	99	99
1 Kontrolle	67,1	100	-	A	-		47,5	63,5	98,7	0	0	0
2 GLADIO; Ceriax	66,1	99	-0,9	A	125		48,6	63,3	98,8	0	0	0
3 CREDO + GLADIO	66,6	99	-0,5	A	83		48,4	62,0	98,4	0	0	0
4 ELATUS ERA + AMISTAR Opti	68,0	102	1,0	A	102		48,6	62,6	98,8	0	0	0
5 Adexar + CREDO	69,1	103	2,0	A	101		48,4	63,4	98,7	0	0	0
6 Ascra Xpro*	68,5	102	1,4	A	k.A.		49,1	62,1	98,7	0	0	0
7 Input Classic	68,0	101	0,9	A	71		48,4	63,0	98,6	0	0	0
8 Ascra Xpro* + CREDO	66,5	99	-0,5	A	k.A.		49,0	62,3	98,5	0	0	0
9 Input Classic + Timpani*	69,2	103	2,1	A	k.A.		49,0	62,0	98,8	0	0	0
10 Siltra Xpro	66,0	98	-1,1	A	k.A.		49,0	61,7	98,7	0	0	0
		GDT 5%	7,2			GDT 5%	2,0	3,7	0,9			
		s%	4,4			s%	1,7	2,4	0,4			

4. Bemerkungen / Zusammenfassung
Behandlungentscheidung zu T1 am 20.4.17 im BBCH 32: stadienbezogen, da BRW nicht erreicht. Behandlungentscheidung zu T2 am 17.5.17 im BBCH 49: stadienbezogen, da BRW nicht erreicht.
*Die Präparate Ascra Xpro und Timpani haben keine Zulassung für diese Indikation in 2017.
Endbonitur am 1.6.17, danach keine Bonitur mehr möglich, da sehr schnell vergilbt.
Berechnung der Ökonomie nur bei gesicherten Mehrerträgen.

Versuchskennung	2017, RVF 21-HORVW-17, FB17/17Ch, 101830 (Ringversuch der Bundesländer)		20.03.2018
1. Versuchsdaten	Umsetzung der Antiresistenzstrategie bei der Bekämpfung von Blattkrankheiten nach BRW in Wintergerste		GEP Ja
Richtlinie	PP 1/26 (3) Blatt- Ährenkrankheiten Getreide		
Versuchsansteller, -ort	SACHSEN / Christgrün / Pöhl, OT Christgrün / NStE:V5		
Kultur / Sorte / Anlage	Gerste, Winter- / Quadriga /Blockanlage 1-faktoriell		
Aussaat (Pflanzung) / Auflauf	26.09.2016/ 6.10.16	Vorfrucht / B.-bearb.	Gerste, Winter- / Pflügen
Bodenart / Ackerzahl	sandiger Lehm / 35	N-min / N-Düngung	- / 78 kg N/ha

2. Versuchsglieder

Anwendungsform	SPRITZEN	SPRITZEN				
Datum, Zeitpunkt	24.04.2017/XNB	15.05.2017/XNB				
BBCH (von/Haupt/bis)	32/32/32	39/39/39				
Temperatur, Wind	10°C / 3	17°C / 1				
Blattfeuchte / Bodenfeuchte	feucht	feucht				
1 Kontrolle						
2 Gladio	0,6 l/ha					
2 Ceriax		2,0 l/ha				
3 CREDO		1,5 l/ha				
3 GLADIO		0,6 l/ha				
4 AMISTAR Opti		1,5 l/ha				
4 ELATUS ERA		1,0 l/ha				
5 Adexar		1,25 l/ha				
5 CREDO		1,25 l/ha				
6 Ascra Xpro*		1,5 l/ha				
7 Input Classic		1,25 l/ha				
8 Ascra Xpro*		1,0 l/ha				
8 CREDO		1,0 l/ha				
9 Input Classic		1,0 l/ha				
9 Timpani*		2,0 l/ha				
10 Siltra Xpro		1,0 l/ha				

3.1 Boniturergebnisse

Zielorganismus	ERYSGR	PUCCHD	RAMUCC	RHYNSE	PYRNTE		ERYSGR	PUCCHD	RAMUCC	RHYNSE	PYRNTE	
Symptom	KRANK	KRANK	KRANK	KRANK	KRANK		KRANK	KRANK	KRANK	KRANK	KRANK	
Objekt	PX	PX	PX	PX	PX		PX	PX	PX	PX	PX	
Methode	% BH	% BH	% BH	% BH	% BH		% BH	% BH	% BH	% BH	% BH	
Datum	19.4.17	19.4.17	19.4.17	19.4.17	19.4.17		2.5.17	2.5.17	2.5.17	2.5.17	2.5.17	
BBCH	31	31	31	31	31		32	32	32	32	32	
1 Kontrolle	68	0	0,0	0	90		0	0	0	0	79	
2 GLADIO; Ceriax							0	0	0	0	50	
3 CREDO + GLADIO												
4 ELATUS ERA + AMISTAR Opti												
5 Adexar + CREDO												
6 Ascra Xpro*												
7 Input Classic												
8 Ascra Xpro* + CREDO												
9 Input Classic + Timpani*												
10 Siltra Xpro												

Zielorganismus	ERYSGR	PUCCHD	RAMUCC	RHYNSE	PYRNTE		ERYSGR	PUCCHD	RAMUCC	RHYNSE	PYRNTE	NNNNN
Symptom	KRANK	KRANK	KRANK	KRANK	KRANK		KRANK	KRANK	KRANK	KRANK	KRANK	PHYTO
Objekt	PX	PX	PX	PX	PX		PX	PX	PX	PX	PX	PX
Methode	% BH	% BH	% BH	% BH	% BH		% BH	% BH	% BH	@%HFK	% BH	S%
Datum	15.5.17	15.5.17	15.5.17	15.5.17	15.5.17		24.5.17	24.5.17	24.5.17	24.5.17	24.5.17	24.5.17
BBCH	39	39	39	39	39		55	55	55	55	55	55
1 Kontrolle	0	3	0	0	65		0	3	0	0,0	80	0
2 GLADIO; Ceriax							0	0	0	0,0	68	0
3 CREDO + GLADIO							0	0	0	0,0	80	0
4 ELATUS ERA + AMISTAR Opti							0	0	0	0,0	75	0
5 Adexar + CREDO							0	0	0	0,0	85	0
6 Ascra Xpro*							0	0	0	0,0	85	0
7 Input Classic							0	0	0	0,0	95	0
8 Ascra Xpro* + CREDO							0	0	0	0,0	70	0
9 Input Classic + Timpani*							0	0	0	0,0	88	0
10 Siltra Xpro							0	0	0	0,0	78	0

Zielorganismus	ERYSGR	ERYSGR	PUCCHD	PUCCHD	RAMUCC	RAMUCC	RHYNSE	RHYNSE	PYRNTE	PYRNTE		
Symptom	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL		
Objekt	F	F-1	F	F-1	F	F-1	F	F-1	F	F-1		
Methode	S%	S%	S%	S%	S%	S%	S%	S%	S%	S%		
Datum	12.6.17	12.6.17	12.6.17	12.6.17	12.6.17	12.6.17	12.6.17	12.6.17	12.6.17	12.6.17		
BBCH	75	75	75	75	75	75	75	75	75	75		
1 Kontrolle	0	0	1,5	2,4	0	0	0	0,1	9,6	22,3		
2 GLADIO; Ceriax	0	0	0,1	0	0	0	0	0	0,5	0,9		
3 CREDO + GLADIO	0	0	0,1	0,2	0	0	0	0	1,1	2,3		
4 ELATUS ERA + AMISTAR Opti	0	0	0	0	0	0	0,1	0	1,0	2,3		
5 Adexar + CREDO	0	0	0	0,1	0	0	0	0	0,5	1,2		
6 Ascra Xpro*	0	0	0	0	0	0	0	0	0,9	1,8		
7 Input Classic	0	0	0	0	0	0	0	0,1	1,3	3,8		
8 Ascra Xpro* + CREDO	0	0	0	0	0	0	0	0	0,3	0,7		
9 Input Classic + Timpani*	0	0	0,1	0	0	0	0	0	2,7	6,5		
10 Siltra Xpro	0	0	0	0	0	0	0	0	1,9	4,0		

Zielorganismus	NNNNN	NNNNN	NNNNN		NNNNN	NNNNN	NNNNN					
Symptom	BXGRUE	BXGRUE	PHYTO		LAGERF	LAGERN	LAGER					
Objekt	F	F-1	PX		PX	PX	PX					
Methode	S%	S%	S%		S%	S°	@INDEX					
Datum	12.6.17	12.6.17	12.6.17		19.7.17	19.7.17	19.7.17					
BBCH	75	75	75		99	99	99					
1 Kontrolle	83	53	0		0	0	0					
2 GLADIO; Ceriax	99	99	0		0	0	0					
3 CREDO + GLADIO	98	97	0		0	0	0					
4 ELATUS ERA + AMISTAR Opti	99	97	0		0	0	0					
5 Adexar + CREDO	99	98	0		0	0	0					
6 Ascra Xpro*	99	98	0		0	0	0					
7 Input Classic	99	96	0		0	0	0					
8 Ascra Xpro* + CREDO	100	99	0		0	0	0					
9 Input Classic + Timpani*	97	93	0		0	0	0					
10 Siltra Xpro	98	96	0		0	0	0					

3.2 Ertragsmerkmale

	Symptom	ERTRAG	ERTRAG	MEHR-	TUKEY-	KOSTEN	ÖKONO	TKG	TUKEY-	HEKLIT	TUKEY-	VOLLK	TUKEY-
	Objekt	PROD	PROD	ERTRAG	TEST	EUR/ha	EUR/ha	PROD	TEST	PROD	TEST	>2,2mm	TEST
	Einheit	dt/ha	%	dt/ha				g		kg		%	
	Datum	19.7.17	19.7.17	19.7.17				19.7.17		19.7.17		19.7.17	
	BBCH	99	99	99				99		99		99	
1	Kontrolle	71,4	100	-	A	-	-	40,3	A	66,2	A	93,3	A
2	GLADIO; Ceriax	90,7	127	19,3	B	125	113	46,1	DE	76,7	-	98,7	C
3	CREDO + GLADIO	87,1	122	15,7	B	83	111	46,3	E	69,9	D	98,6	C
4	ELATUS ERA + AMISTAR Opti	83,8	117	12,4	AB	102	52	46,0	CDE	68,8	BCD	98,1	BC
5	Adexar + CREDO	89,1	125	17,8	B	101	118	46,1	DE	69,3	CD	98,7	C
6	Ascra Xpro*	87,7	123	16,3	B	k.A.	k.A.	45,7	CDE	68,7	BCD	98,2	-
7	Input Classic	84,5	118	13,1	AB	71	91	43,9	BC	67,5	AB	97,2	BC
8	Ascra Xpro* + CREDO	90,1	126	18,8	B	k.A.	k.A.	47,2	E	69,4	CD	98,7	C
9	Input Classic + Timpani*	82,5	116	11,2	AB	k.A.	k.A.	43,5	B	67,3	AB	96,6	BC
10	Siltra Xpro	85,2	119	13,8	B	k.A.	k.A.	44,1	BCD	68	BC	97,4	BC
			GDT5%	13,4			GDT5%	2,1		1,6		1,7	
			s%	6,5			s%	1,9		1 ohne VG 2		0,7 ohne VG 6	

4. Bemerkungen / Zusammenfassung

Behandlungentscheidung zu T1 am 24.4.17 im BBCH 32: stadienbezogen, da BRW nicht erreicht.

Behandlungentscheidung zu T2 am 15.5.17 im BBCH 39: BRW für Netzflecken überschritten (65 % Befallshäufigkeit bonitiert)

*Die Präparate Ascra Xpro und Timpani haben keine Zulassung für diese Indikation in 2017.

Versuchskennung	2017, RVF 21-HORVW-17, FB17/17No 101830 17 (Ringversuch der Bundesländer)						20.03.2018
1. Versuchsdaten	Umsetzung der Antiresistenzstrategie bei der Bekämpfung von Blattkrankheiten nach BRW in Wintergerste					GEP	Ja
Richtlinie	PP 1/26 (3) Blatt- Ahrenkrankheiten Getreide						
Versuchsansteller, -ort	SACHSEN / Nossen / Nossen / NStE: Lö 5						
Kultur / Sorte / Anlage	Gerste, Winter- / Quadriga /Blockanlage 1-faktoriell						
Aussaat (Pflanzung) / Auflauf	23.09.2016 / 05.10.2016			Vorfrucht / B.-bearb.	Hafer / Pflügen		
Bodenart / Ackerzahl	toniger Schluff / 63			N-min / N-Düngung	10 kg N/ha/ 140 kgN		

2. Versuchsglieder

Anwendungsform	SPRITZEN	Spritzen					
Datum, Zeitpunkt	20.04.2017/BF	16.05.2017/XNB					
BBCH (von/Haupt/bis)	31/32/32	45/49/49					
Temperatur, Wind	5,7°C / 2m/s NW	21°C / 0					
Blattfeuchte / Bodenfeuchte	trocken, feucht	trocken, trocken					
1 Kontrolle							
2 Gladio	0,6 l/ha						
2 Ceriax		2,0 l/ha					
3 CREDO		1,5 l/ha					
3 GLADIO		0,6 l/ha					
4 AMISTAR Opti		1,5 l/ha					
4 ELATUS ERA		1,0 l/ha					
5 Adexar		1,25 l/ha					
5 CREDO		1,25 l/ha					
6 Ascra Xpro*		1,5 l/ha					
7 Input Classic		1,25 l/ha					
8 Ascra Xpro*		1,0 l/ha					
8 CREDO		1,0 l/ha					
9 Input Classic		1,0 l/ha					
9 Timpani*		2,0 l/ha					
10 Siltra Xpro		1,0 l/ha					

3.1 Boniturergebnisse

Zielorganismus	ERYSGR	PUCCHD	PYRNTE	RHYNSE	RAMUCC	ERYSGR	PUCCHD	PYRNTE	RHYNSE	RAMUCC
Symptom	KRANK	KRANK	KRANK	KRANK	KRANK	KRANK	KRANK	KRANK	KRANK	KRANK
Objekt	PX	PX	PX	PX	PX	PX	PX	PX	PX	PX
Methode	%BH	%BH	%BH	%BH	%BH	%BH	%BH	%BH	%BH	%BH
Datum	12.4.17	12.4.17	12.4.17	12.4.17	12.4.17	18.4.17	18.4.17	18.4.17	18.4.17	18.4.17
BBCH	31	31	31	31	31	32	32	32	32	32
1 Kontrolle	55	73	20	0	0	85	80	15	3	0

Zielorganismus	ERYSGR	PUCCHD	PYRNTE	RHYNSE	RAMUCC	ERYSGR	PUCCHD	PYRNTE	RHYNSE	RAMUCC
Symptom	KRANK	KRANK	KRANK	KRANK	KRANK	KRANK	KRANK	KRANK	KRANK	KRANK
Objekt	PX	PX	PX	PX	PX	PX	PX	PX	PX	PX
Methode	@%HFK	@%HFK	@%HFK	@%HFK	@%HFK	@%HFK	@%HFK	@%HFK	@%HFK	@%HFK
Datum	8.5.17	8.5.17	8.5.17	8.5.17	8.5.17	16.5.17	16.5.17	16.5.17	16.5.17	16.5.17
BBCH	37	37	37	37	37	49	49	49	49	49
1 Kontrolle	13	90	8	0	0	25	90	15	0	0
2 GLADIO; Ceriax	13	5	5	0	0	8	33	15	0	0

Zielorganismus	ERYSGR	PUCCHD	PYRNTE	RHYNSE	RAMUCC
Symptom	KRANK	KRANK	KRANK	KRANK	KRANK
Objekt	PX	PX	PX	PX	PX
Methode	%BH	%BH	%BH	%BH	%BH
Datum	1.6.17	1.6.17	1.6.17	1.6.17	1.6.17
BBCH	72	72	72	72	72
1 Kontrolle	5	100	75	0	0
2 GLADIO; Ceriax	0	0	15	0	0
3 CREDO + GLADIO	5	55	50	0	0
4 ELATUS ERA + AMISTAR Opti	5	15	60	0	0
5 Adexar + CREDO	0	60	25	0	0
6 Ascra Xpro*	10	20	50	0	0
7 Input Classic	15	20	30	0	0
8 Ascra Xpro* + CREDO	10	20	0	0	0
9 Input Classic + Timpani*	10	30	35	0	0
10 Siltra Xpro	15	15	30	0	0

	Zielorganismus	PUCCHD	PUCCHD	PYRNTE	PYRNTE	RAMUCO	RAMUCO	ERYSGR	ERYSGR	NNNNN	NNNNN	NNNNN	NNNNN
	Symptom	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BXGRUE	BXGRUE	BXGRUE	
	Objekt	F	F-1	F	F-1	F	F-1	F	F-1	F	F-1	F-2	
	Methode	S%	S%	S%	S%	S%	S%	S%	S%	S%	S%	S%	
	Datum	9.6.17	9.6.17	9.6.17	9.6.17	9.6.17	9.6.17	9.6.17	9.6.17	9.6.17	9.6.17	9.6.17	
	BBCH	75	75	75	75	75	75	75	75	75	75	75	
1	Kontrolle	4,8	7,7	1,9	3,1	0,5	0,1	0,1	0,3	87,1	55,2	0	
2	GLADIO; Ceriax	0	0	0,2	0,3	0,1	0,8	0	0	97,8	89,2	22,2	
3	CREDO + GLADIO	0,7	0,5	0,3	1,2	0	0	0	0	96,9	90,7	32,6	
4	ELATUS ERA + AMISTAR Opti	0,1	0,0	0,4	1,1	0	0	0	0	97,7	93,8	50,3	
5	Adexar + CREDO	0,1	0,7	0,0	0,5	0	0	0	0	98,3	94,6	39,3	
6	Ascra Xpro*	0	0	0,3	0,5	0,1	0,2	0	0	97,7	93,3	41,1	
7	Input Classic	0,1	0	0,8	1,5	0,3	0,6	0	0	96,8	89,7	19,9	
8	Ascra Xpro* + CREDO	0,1	0,1	0	0,3	0	0,0	0	0	98,0	95,0	49,1	
9	Input Classic + Timpani*	0	0	1,3	2,4	0	0,0	0	0	96,2	83,9	23,0	
10	Siltra Xpro	0,1	0	0,7	1,0	0,1	0,2	0	0	96,9	92,6	34,4	

3.2 Ertragsmerkmale

	Symptom	ERTRAG	ERTRAG	MEHR	TUKEY-	KOSTEN	ÖKONO	TKG	TUKEY	HEKLIT	TUKEY	VOLLK	LAGER
	Objekt	PROD	PROD	ERTRAG	TEST	EUR/ha	EUR/ha	PROD	TEST	PROD	TEST	>2,2 mm	PX
	Einheit	dt/ha	%	dt/ha				g		kg		g	@INDEX
	Datum	6.7.17	6.7.17	6.7.17				6.7.17		6.7.17		6.7.17	6.7.17
	BBCH	89	89	89				89		89		89	89
1	Kontrolle	87,8	100	0	A	-	-	35,8	A	66,8	A	87,2	0
2	GLADIO; Ceriax	106,5	121	18,7	B	125	106	41,9	B	70,1	B	96,3	0
3	CREDO + GLADIO	106,4	121	18,7	B	83	148	42,8	B	70,6	B	94,4	0
4	ELATUS ERA + AMISTAR Opti	110,6	126	22,8	B	102	180	42,2	B	71,0	B	96,8	0
5	Adexar + CREDO	107,5	122	19,7	B	101	142	42,4	B	71,1	B	96,4	0
6	Ascra Xpro*	109,1	124	21,3	B	k.A.	k.A.	42,0	B	70,8	B	95,7	0
7	Input Classic	104,0	119	16,3	B	71	130	40,8	B	71,0	B	96,5	0
8	Ascra Xpro* + CREDO	108,1	123	20,4	B	k.A.	k.A.	43,1	B	70,8	B	97,3	0
9	Input Classic + Timpani*	104,0	118	16,2	B	k.A.	k.A.	40,8	B	70,9	B	94,9	0
10	Siltra Xpro	104,7	119	16,9	B	k.A.	k.A.	40,3	B	70,2	B	93,2	0
				GDT 5%	7,9			3,55		1,3		6,5	
				s%	3,1			3,53		0,8		2,8 ohne VG 6	

4. Bemerkungen / Zusammenfassung

Die Behandlungsentscheidung zu T1 am 20.4.17 in BBCH 32 erfolgte nach Erreichen des BRW für Mehltau und Zwergrost.
Die Behandlungsentscheidung zu T2 am 16.5.17 in BBCH 45-49 erfolgte nach Erreichen des BRW für Zwergrost.

*Die Präparate Ascra Xpro und Timpani haben keine Zulassung für diese Indikation in 2017.

Lager trat im Versuch nicht auf.

Starkes Halmknicken in Variante 1 zur Ernte!

Zum Witterungsgeschehen: am 18.3.17 gab es > 10mm Niederschlag, danach erst 3./4.6.17 wieder > 10mm Niederschlag kam zu BBCH 71/72, dazwischen keine nennenswerten (< 10mm) und auch keine Perioden mit länger anhaltenden geringen Niederschlagereignissen. Hier hat wohl die Fungizidbehandlung vom 16.5.17 noch eine gewisse Grünphase bewirkt. Nach dem Applikationstermin gab es zur Trockenheit am 18./19.5.17 heiße Tage mit Höchsttemperaturen knapp <30°C sowie noch einmal vom 28.-30.5.17. Der Regen kam für die Kornfüllungsphase einfach zu spät für Unbehandelt (siehe auch TKG!), hier dann sehr schnelle Abreife in Verbindung mit etwas Ramularia. Erstauftreten in den unteren Blattetagen Verdacht Ramularia am 24.5.17, geringes Auftreten vorerst bis 9.6., danach erst Anstieg, zu diesem Zeitpunkt war Variante 1 Unbehandelt bereits sehr abgereift.

Herausgeber:
Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden
Telefon: +49 351 2612-0
Telefax: +49 351 2612-1099
E-Mail: lfulg@smul.sachsen.de
www.smul.sachsen.de/lfulg

Autor:
Andela Thate
Abteilung 7/Referat 73
Waldheimer Str. 219, 01683 Nossen
Telefon: +49 35242 631-7300
Telefax: +49 35242 631-7399
E-Mai: Andela.Thate@smul.sachsen.de

Redaktion:
Andela Thate
Abteilung 7/Referat 73
Waldheimer Str. 219, 01683 Nossen
Telefon: +49 35242 631-7300
Telefax: +49 35242 631-7399
E-Mail: Andela.Thate@smul.sachsen.de

Fotos:
LFULG, Referat 73

Redaktionsschluss:
20.3.2018

Hinweis:
Die Broschüre steht nicht als Printmedium zur Verfügung, kann aber als PDF-Datei unter http://www.landwirtschaft.sachsen.de/landwirtschaft/2081.htm heruntergeladen werden.

Verteilerhinweis
Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben.
Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.
Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.
Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.